

Eine Allianz für Borstgrasrasen, Heiden und Bergmähwiesen

Zu früheren Zeiten spiegelten sie die Armut in der Eifel und das schwere Leben der ländlichen Bevölkerung wider. Heute sind sie ein wahrer Schatz: die artenreichen Borstgrasrasen, Bergmähwiesen, Trocken- und Feuchtheiden. Früher eine Erschwernis in der Bewirtschaftung, heute sind die Bewirtschafteten stolz auf die artenreichen Wiesen und Weiden. Vielfältig in Form und Farbe ... ein Summen, Brummen, Flattern erfüllt die Landschaft ... der würzige Bärwurz, das nach Cumarin duftende Kräuterheu ... mal ganz leise und einsam im Winter, mal erfüllt von geschäftiger Betriebsamkeit bei der Heuernte, so können sich Eifel-Landschaften heute vielerorts wieder den Besuchern präsentieren.

Borstgrasrasen und die vergesellschafteten Lebensraumtypen gehören zu den am stärksten gefährdeten Lebensräumen. Die Veränderungen in der Landwirtschaft haben hierzu wesentlich beigetragen. Viele dieser Flächen werden nicht mehr genutzt und fallen brach oder sie werden gedüngt und intensiver genutzt. Viele der Flächen sind – meist mit Nadelgehölzen – aufgeforstet worden.

Auch in der „Sistig-Krekeler Heide“ in der Gemeinde Kall im Kreis Euskirchen wurden diese besonders gefährdeten Lebensraumtypen im LIFE+ Projekt „Allianz für Borstgrasrasen“ wiederhergestellt.

Die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V., die Gemeinde Kall, das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kreis Euskirchen, Verbände und Institutionen unterschiedlichster Art und die Bürgerinnen und Bürger haben sich dazu in einer „Allianz“ zusammengeschlossen und damit Beachtliches erreichen können.



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Kreis EUSKIRCHEN
Einfach wohl fühlen!



Impressum:

LIFE+ „Allianz für Borstgrasrasen“
Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.
Steinfelderstr. 10 | 53957 Nettersheim
fon: 0049-(0)2486 - 9507-0 | mail: info@biostationeuskirchen.de
www.life-borstgrasrasen.eu

Kartengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2019, EuroGeographics, Bezirksregierung Köln Geobasis NRW
Bildautoren /-rechte: M. Müller-Ahrens, M. Schmitz, Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.

Für den Inhalt sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt spiegelt nicht zwangsläufig die Meinung der Europäischen Union wider, er gibt lediglich die Auffassung der Autoren wider.



SO WEIT DAS AUGE REICHT, BLÜHENDE VIelfALT

Themenweg im Schutzgebiet
„Wiesen, Borstgrasrasen und Heiden bei Sistig“
in der Gemeinde Kall

LIFE+ Allianz für Borstgrasrasen

◀ Um Platz zu schaffen für Borstgrasrasen, Heiden und Bergmähwiesen wurden Fichtenforste frühzeitig beerntet.



◀ Mit Ginster, Schlehen und Weißdorn bestandene Flächen wurden mit Maschinen, ...



◀ ... durch tierische "Landschaftspfleger" und ...

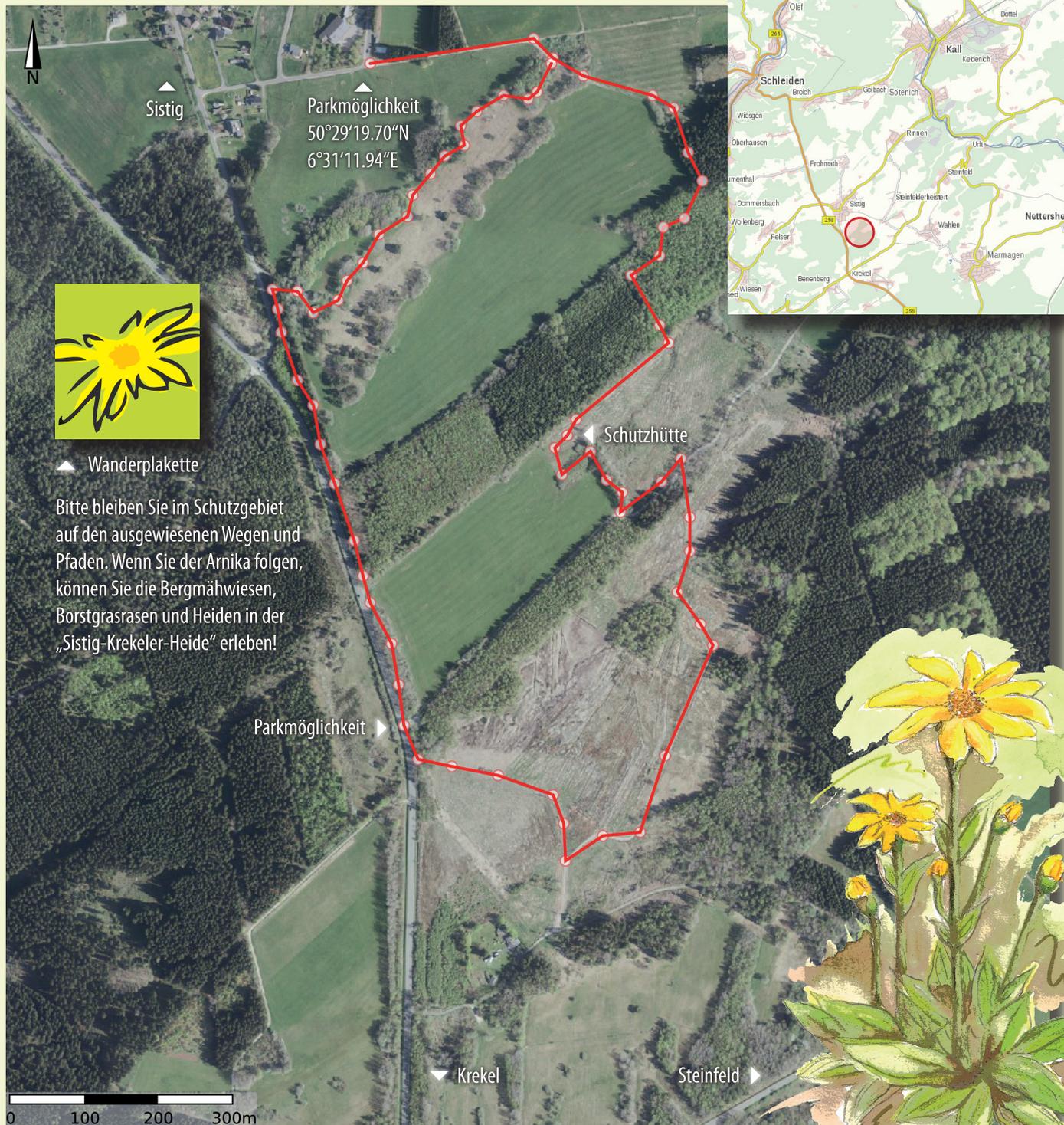


◀ ... von Hand entbuscht.



Durch „Mahdgutübertragung“ wurden Samen der gewünschten Pflanzen auf die nun freien Flächen übertragen. ▶

Schon nach kurzer Zeit kann sich das Ergebnis sehen lassen! ▼



▲ Wanderplakette

Bitte bleiben Sie im Schutzgebiet auf den ausgewiesenen Wegen und Pfaden. Wenn Sie der Arnika folgen, können Sie die Bergmähwiesen, Borstgrasrasen und Heiden in der „Sistig-Krekeler-Heide“ erleben!

